

UNIVERSITÄT
MAX REINHARDT
SEMINAR

Elfriede Jelinek

**SONNE,
LOS JETZT!**

mjw
universität
für musik und
darstellende
kunst wien

»Besorgt sind sie alle. Ich werde es ihnen schon noch besorgen!«

Es spielen

SOPHIE BORCHHARDT (sie/ihr)

COCO BRELL (sie/ihr)

MARA ROMEI (sie/ihr)

ROBERTO ROMEO (er/ihm)

LAURA SCHLITKE (sie/ihr)

SIMON SCHOFELD (er/ihm)

FLO SOHN (er/ihm)

TRISTAN WITZEL (er/ihm)

SARAH WOCKENFUß (sie/ihr)

Regie	CHRISTINA TSCHARYISKI (sie/ihr)
Bühnenbild + Video	DOMINIQUE WIESBAUER (sie/ihr)
Kostümbild	MIRIAM DRAXL (sie/ihr)
Musik	LOW LIFE RICH KIDS, BERNHARD EDER (er/ihm)
Licht	RALF STERNBERG (er/ihm)
Regieassistentz	TOBIAS JAGDHUHN (er/ihm) LUIS LÖWENSTEIN (er/they)
Ausstattungsassistentz + Kostümmitarbeit	BAŞAK DAŞDAN (sie/ihr)
Inspizienz	VINCENT BUSCHE (er/ihm)
Regiehospitantz	JOHANNA HELLMICH (alle)

Vorstellungsdauer ca. 70 Min., keine Pause

Wir danken dem Rowohlt Theater Verlag für die Aufführungsrechte!



Hinten: Laura Schlittke, Sophie Borchhardt, Mara Romei, Roberto Romeo, Sarah Wockenfuß, Tristan Witzel, Coco Brell. Vorne: Flo Sohn und Simon Schofeld

SONNE, LOS JETZT!

Lange dachte der Mensch, er könne die Natur beherrschen, sie unbegrenzt und nach Belieben für sich ausnutzen: eine fatale Hybris. Elfriede Jelinek leiht ihre Stimme der Sonne und liest uns erbarmungslos die Leviten. Alle wissen Bescheid, was kommen wird – und machen trotzdem weiter wie bisher? Die Sonne brennt. Und mit ihr brennen Wälder, ganze Landstriche verdorren. Der Menschen überdrüssig, hat sie – bzw. *„Geschlecht egal, denn nach uns wird kein Geschlecht mehr kommen“* – endgültig genug. Mit heiterer Gelassenheit und gnadenloser Härte schlägt die Natur geballt zurück. Wir sind schutzlos ausgeliefert.

Regisseurin Christina Tscharyiski bringt mit dem 3. Jahrgang Schauspiel den Beitrag der Literatur-Nobelpreisträgerin zum Klimawandel auf die Bühne. Aus der Sicht der Sonne wird Licht auf das vom Menschen verursachte Verlöschen der Natur geworfen. Jelinek will uns mit ihrer Wortgewalt aus der Komfortzone her austreiben: *„... und wenn es das letzte ist, was ich tue“*. SONNE, LOS JETZT! entstand auf Anregung von Doris Uhlich, Lehrende für Tanz am Max Reinhardt Seminar. Anlässlich der Premiere findet der Release des Songs 100 GRAD FAHRENHEIT der Band Low Life Rich Kids statt.



Sophie Borchardt, Sarah Wockenfuß, Coco Brell, Roberto Romeo, Mara Romei, Simon Schofeld, Tristan Witzel, Flo Sohn, Laura Schlittke

»Sie wissen jetzt, daß etwas Furchtbares kommen kann, das immer näherkommt und ankommt, egal, ob es einen trifft oder nicht.«

DAS ENSEMBLE ZUM STÜCK

TRISTAN WITZEL „Das Stück erzählt von der Hybris des Menschen. Dass wir zwar sehr mächtig sind, aber zum Glück nicht so mächtig wie die Natur.“

LAURA SCHLITKE „Meine Lieblingsstelle aus dem Stück drückt das Zentrale aus: *Sie denken, Sie selbst bestimmen die Fahrt? Nicht einmal ich kann meine Bahn bestimmen. Wie sollten dann Sie das können?*“

MARA ROMEI „Es kritisiert den Menschen und die Macht, die der Mensch ausnutzt, von der er behauptet, sie zu haben. Gegenüber der ganzen Welt, dem Tierreich und der Natur.“

SIMON SCHOFELD „Dass die Natur sehr, sehr, sehr viel einstecken kann, aber umso mehr austeilt, wenn man es gar nicht mehr erwartet.“

COCO BRELL „Wann kommt der Punkt, wo wir Menschen begreifen, dass wir nicht der Mittelpunkt der Welt sind? Und wann schlägt die Natur zurück?“

SARAH WOCKENFUß „Das Stück erzählt vom personifizierten Egoismus des Menschen, der paradoxerweise von der Sonne verkörpert wird. Und nun nehmen wir diese Position als Sonne ein, um ebenjenes Verhalten zu kritisieren.“

FLO SOHN „Das Stück zeigt auch, dass Dinge immer wieder in falsche Kontexte gesetzt werden, verzerrt werden. Es kritisiert damit u. a. die rechte Propaganda und deren Sprache, die auf Emotionalisierung ausgerichtet ist.“

SOPHIE BORCHHARDT „Wie losgelöst der Mensch von der Natur lebt. Er will sie verstehen, er will sie berechnen, er will alles vorausplanen. Doch er lebt gar nicht wirklich mit der Natur, sondern nur in einer riesigen Distanz zu ihr.“

ROBERTO ROMEO „Dass wir in einer Zeit leben, in der wir die offensichtlichen Probleme dieser Welt in Angriff nehmen müssen. Alle zusammen!“

Der 3. Jahrgang Schauspiel wurde interviewt von Julia Reiff.



Mara Romei, Sophie Borchhardt, Tristan Witzel, Coco Brell, Sarah Wockenfuß, Laura Schlittke, Flo Sohn, Roberto Romeo, Simon Schofeld

ELFRIEDE JELINEK

Elfriede Jelinek, geboren 1946 und aufgewachsen in Wien, erhielt bereits früh eine umfassende musikalische Ausbildung. 1960 begann sie am Wiener Konservatorium Klavier und Komposition zu studieren, anschließend, nach dem Abitur 1964, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. Nach Abbruch des Studiums 1967 begann sie zu schreiben und zählt mittlerweile zu den bedeutendsten deutschsprachigen Gegenwartsautor:innen.

Ihr Werk umfasst Theaterstücke, Lyrik, Essays, Übersetzungen, Hörspiele, Drehbücher, Libretti und Romane. Sie erhielt zahlreiche Preise, unter anderem den Nobelpreis für Literatur 2004, bei dessen Begründung die Schwedische Akademie hervorhob, wie die „musikalischen Ströme von Stimmen und Gegenstimmen mit einzigartiger sprachlicher Wucht die Absurdität und unterwerfende Macht der politischen und sozialen Stereotype enthüllen“.



KÜNSTLERISCHES TEAM

CHRISTINA TSCHARYISKI ist eine österreichisch-bulgarische Theaterregisseurin. Sie studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie Soziologie und arbeitet seit 2013 als freie Regisseurin u. a. am Burgtheater, Rabenhoftheater, Berliner Ensemble, Schauspiel Frankfurt, Volkstheater München und bei den Salzburger Festspielen.

DOMINIQUE WIESBAUER studierte Bühnen- und Filmgestaltung in Wien. Seit 2013 arbeitet sie als freie Bühnen- und Kostümbildnerin sowie Videokünstlerin u. a. am Burgtheater, Schauspiel Frankfurt und Berliner Ensemble. Seit 2014 verbindet sie eine enge Zusammenarbeit mit Christina Tscharyiski.

MIRIAM DRAXL, Kostümbildnerin und Stylistin in Wien, Ausbildungen in Wien und Paris, arbeitet für Theater, Oper, Fernsehen und Fotografie; u. a. am Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Nürnberg und bei den Salzburger Festspielen. Seit 2019 leitet sie die Styling- und Maskenabteilung von Puls4.

BERNHARD EDER studierte Jazzgesang und Audio Engineering. Neben seiner Musikkarriere ist er seit einigen Jahren auch als Theaterkomponist tätig, u. a. am Burgtheater, Volkstheater Wien, Landestheater Niederösterreich, Münchner Volkstheater und am Max Reinhardt Seminar.

LOW LIFE RICH KIDS, bestehend aus den beiden Schauspielstudierenden Coco Brell und Mara Romei sowie Bernhard Eder, entstand während der Proben für ÜBER NACHT am Burgtheater. Ihre Debütsingle ANGST erreichte Platz 3 der Radio FM4-Charts. Eine EP erscheint 2024.

RALF STERNBERG Nach Ausbildung zum Lichtgestalter folgten Engagements am Staatstheater Stuttgart und Staatstheater Hannover. Weitere Stationen waren Film- und TV-Studios in Köln, Mainz, Babelsberg und München, sowie das Staatstheater Mainz und das Theater an der Wien.

TOBIAS JAGDHUHN ist Theaterregisseur und Schlagzeuger, inszenierte am Vestibül des Burgtheaters, und war dort sowie am Staatsschauspiel Dresden als Regieassistent tätig.

LUIS LÖWENSTEIN studiert seit 2019 Vergleichende Literaturwissenschaft sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien und arbeitet regelmäßig als Regieassistent.

BAŞAK DAŞDAN studierte Bühnen- und Filmgestaltung in Wien. Arbeitet seit 2017 im Bereich Ausstattung für Theater, Oper und Film.

VINCENT BUSCHE studiert Schauspielregie im ersten Jahrgang am Max Reinhardt Seminar.



Sophie Borchhardt, Sarah Wockenfuß, Coco Brell, Simon Schofeld, Mara Romei, Tristan Witzel, Flo Sohn, Laura Schlittke

Betreuung: Annett Matzke, Tamara Metelka, Florian Reiners (Sprachgestaltung), Sonja Hilberger (Rollengestaltung, Mentorin des Jahrgangs), Alexandra Althoff (Dramaturgie) | Technische Leitung: Anton Andreas Weinberger | Bühnenmeister: Wolfgang Koppensteiner, Stefan Urban | Bühnentechnik: Martin Christ, Nikola Draganovic, Dominik Felzmann, Alexander Tallamaßl | Beleuchtung: Dieter Klimes | Kostüm- und Requisitenfundus: Marit Burger, Elisabeth Pscheidl (Assistenz)

Impressum

Texte: Alexandra Althoff, Ensemble, Julia Reiff, Website Rowohlt Theater Verlag

Zitate aus: Elfriede Jelinek: Sonne, los jetzt! Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Theater Verlag 2022.

Fotos: Hilde van Mas | Covergrafik: Thomas Reinberger | Redaktion: Christina Kramer

Produktion mit dem 3. Jahrgang Schauspiel, 2024 | Max Reinhardt Seminar, Institut für Schauspiel und Schauspielregie der mdw | Penzinger Str. 9 | 1140 Wien | Institutsleitung: Alexandra Althoff, Steffen Jäger (Stellv.)